

# Diräkti Verbindig zu Gott



**Dr Messias Jesus isch der Weg  
zum Vatter im Himmu.**

Dank em Bluät fo Jesus hesch du inschtant u  
jederzit diräkte Zuättritt zum Thron Gottes, zum  
Vatter im Himmu!

Das heisst, du chasch mit Auuem u jedem Problem u jederä Sorg jederzit u sofort zum Thron vo der Gnade Gottes i sini Gägäwart cho, greinigät vom schlächtä Gwüssä dür ds Bluät fo Jesus. Blib im Chrischtus, im Messias, in Jesus, so erfahrsch du di Tatsach.

## **Wiä chasch du im Herr Jesus blibä?**

Ganz eifach: Vertrau nid uf dini eigäti Grächtigkeit u Güäti, tue dis Säubscht u Seeläläbä verlügnä, indem du di bewusst em Heiligä Geischt unterordnisch u chindläch gloubsch.

**Du bisch im Härz fo dr Tatsach überzügt, dass du dür ds Blut fo Jesus jetzt grad und immer wider i d Gägäwart u Gmeinschaft fo Gott Vatter, Sohn u Geischt chunsch u chasch blibä, hoch erhabä über auunä irdischä, natürlichä, seelischä, körperlächä u materiellä Problem, Nöt oder Begehrä.**

**Wo Jesus am Chrüz gschtorbä nisch, isch dr Vorhang zum Auuerheiligschtä im Tämpu zerrissä.**

**Dür d Uferstehig fo Jesus fo dä Totä am drittä Tag bisch du fo Gott im Messias (Chrischtus) neu zügt wordä.**

**We du zum Gloubä a Jesus chunsch u das mit dim Härz gloubisch u umchersch zu Gott Vatter, wirsch du fo Neuem fo Gott geborä, u der Samä fom göttlichä Läbä chunnt i di Geischt. Du bisch itz in Christus (im Messias) ä Neuä, göttlichä Mönsch.**

Du bisch itz äs genuin fo Gott fo Neuem geborenäs Ching fo Gott u hesch diräktä Zuägang zu Gott Vatter u Sohn. Dr Heilig Geischt u mit ihm o dr Vatter u dr Sohn, nähmä Wohnig in dir.

Johannes Kapitel 14.

**Es isch dini Verantwörtig, di Wahrheit i dim Härz la gedeihä, bis dis Härz föuuig derfo überzügt isch. Du läbsch u erläbsch das, wofo dis Härz überzügt isch.**

## **Ds Neuä Testamänt kennt keni Box.**

Di Körper isch dr Tämpu vom Heiligä Geischt. Es git keni Steitämplä me, o keni Priäschter zwüsche dir u Gott. Du bisch itz ä Priäschter für Gott, wi o auui angärä Glöibigä.

Ds Klerus-Syschtem sabotiert, was ds Evangelium fo Jesus auunä Mönsche het bracht.

Fiu Christä machä dür Religion u Tradition ä fatalä Fähler, di centrali Wahrheit fom Evangelium in ä Chischtä z verpackä aus “Chiuchä” oder wi sech di chrischtlächä “Denominationä” mögä nennä. We du di mit so närä Chiulchä oder Denomination identifiziersch, richtisch du für di ä Trenning uf, wo Jesus am Chrüz niedergrissä het.

**D Gmeind fo Jesus aus si Liib uf dr Ärdä isch ke mönschlächi Organisation** oder Chiulchä, sondern d Versammlig fo Glöibigä, wo sech bewusst si, dass si fo Gott si geborä wordä u i diräkter Verbindig zum Vatter läbä u **wo sech versammlä i d Gägäwart fo Gott, um diräkt mit Gott z kommunizierä u aus göttlechä**

**Rat uf der Ärdä a ihräm Ort dr Willä fo Gott z fordärä** u sech gägäsitig z häufä, ungerstützä u inspirierä.

## **Ds Potential verzockä.**

Dr Chrischtus (Messias), dr Gsaubti, isch in üs aus dr Heiligä Geischt, d Saubig.

We dir öpper am Abä ä Gwinn Urkund über 10 Millione würd gä, du chönntsch chum schlafä, sondern würdsch dir forsteuuä, wi du am nächschtä Morgä dr Gwinn chasch iilösä u du würdsch dir fiu Forstelligä mit dirä Ibiudigschraft im Härz mache, was du auuäs mit em Gäüt chönntsch machä u sichär wirsch machä.

Aber steou dir for, nid läppäschi zäh Millionä Dollar hesch du becho,

**sondern dr Schöpfer vom Universum isch aus der Heiligä Geischt i di innä cho!**

Chrischtus in üs, d Forsteuuigschraft (Hoffnig) vo der Herrlechkeit. (Kolosser 1,27).

## **Wiä chasch du angesichts fo däm gröschtä fo auunä dänkbarä Gschänk ruhig schlafä?**

Mir söttä üs innärlich erregt Tag u Nacht intensiv forsteuuä - mit brönnändäm Härz vor Liäbi zu Jesus - was mir auues mit Gott in üs wärde mache, üses Läbä i heissä Gschpräch mit em Chönig Vatter u Sohn beschpräche u usäs chöniglichä Erbi aträtä. Mir sötte üs forsteuuä, wiä u mit welärä Herrlechkeit u chöniglicher himmlischer Pracht mir itz läbä u üsäs Läbä däm chöniglichä himmlischä Standard apassä.

**Es isch ä grossi Tragödiä, wi di meischtä Mönsche u Chrischtä das extremä Potential liächtfertig verzockä**, indäm sie irdischä Vergnüägigä nachjagä u sech nüt oder weni drus mache, dass sie Gott unändlech nach chöi si u i derä Nähi chöi bliebä.

Es muäs ä riesigä Ungerschied si, we du in Gott bisch u Chrischtus in dir wohnt, zum nä Läbä ohni Heiligä Geischt!

**Du hesch keni Usred me, i irgänd ärä Sucht z verharrä u z frönä,** wüu mit ämnä Ougäblick vom Härz bisch du, gwäsche im Bluät fo Jesus, i dr Gägäwart fom Himmlischä Vatter u fo Jesus.

**Es geit darum, was du ab itz meh wosch liäbä. Gott oder ds churzfristigä irdischä, fleischlichä, wäutlechä Vergnüägä** vo de Sinnä i vom schtouzä Seelä-Läbä. Wosch du dr Ougäluscht frönä oder dr Liäbi zum Vatter? (1. Joh. 2,15-17).

We du di i däm heiligä entscheidändä Moment für Gott entscheidisch, guät.

Mach di druf gfasst u parat, **dass dis Härz vom autä Mönsch, wo ds Sünd het gliäbt u bishär fouu fo sündigä Gwohnheitä u Gedankä is gsi, wird versuäche, di säuber z sabotiärä, Gott a die erschi Steuu uf ä Thron z steuuä.**

Tuä beschändig Buäss, erchenn u nimms bewusst zur Kennntnis, dass dä aut Mönsch mit Chrischtus isch krüzigät worde u gschtorbä nisch. We du im Chrischtugs bisch u blibsch, u Är i dir, denn isch das Tatsach. I dim Geischt wachsät ds göttlechä sündlosä, herrlichä Läbä, du bisch ä wärdändä Chönig u Priäschter.

**I dr Übergangsphasä muäsch du dis neuä Härz mit dr göttlechä Wahrheit, mit em Wort Gottes, dr Bibu, programmiärä u dr aut Mönsch mit sinä Gwohnheitä ablegä u dr Neu Mönsch aziä, wo wie Jesus isch.**

**Dis Härz neu programmiärä:** steuu dir für auuäs i dim Läbä, auues was du hesche, machsch, was dir begägnät, live u lebändig vor, wie du das itz mit dr Herrlechkeit u Würdi fom nä Ching vom Chönig läbsch u tuäsch. Bis schtouz uf di Vatter im Himmu, er isch dr Chönig vo der Wäut.

Besprich auues mit Ihm. Dänk Tag u Nacht über diä Wahrheit nachä.

Das isch dr Chärn vom Evangelium fo Jesus. Tränk di mit em Wort fo Gott. Lis u los ANTD u ABDNT Studiäbibu.

We dir öppis schwär faut z gloubä, wüou's eifach zu herrläch tönt, zu guät, um chönnä wahr si, so tue i Zungä redä u bätä, tagälang, bis äs klar wird u du weisch, dass es Gottes Wunsch isch, u bis äs sech im Läbä manifeschiert.

**Wofu dis Härz überzügt isch,  
so läbsch du u das erläbsch du.**